Ein Auto mit einem klaffenden Loch im Dach sorgt in Straßburg für Spekulationen: Polizei und Feuerwehr fragen sich ernsthaft, ob ein Meteoriteneinschlag die Ursache für den Schaden sein könnte.

Die Feuerwehr und die Polizei in Straßburg rätseln an diesem Montag über die Möglichkeit eines Meteoriteneinschlags, nachdem sie zu einem Fahrzeug mit einem Loch von 50 Zentimetern Durchmesser im Dach gerufen wurden. Die Feuerwehr war am frühen Morgen zu einem Einsatz wegen einer „Rauchentwicklung an einem Auto“ gerufen worden, das in einem Randbezirk der elsässischen Stadt geparkt war.

> Une voiture mystérieusement détruite à Strasbourg : "Tout laisse à penser que c'est une météorite"
> ➡ https://t.co/WLpRE2zF0S pic.twitter.com/3ZAfRFk9Hf
>
> — LCI (@LCI) November 20, 2023

Nach ersten Ermittlungen vermute man den Einschlag eines Sternenkörpers, schreibt die Feuerwehr des Departements Bas-Rhin in einem Einsatzbericht, der am Mittag veröffentlicht wurde. „Bei unserer Ankunft haben wir einen relativ großen Einschlag mit einem Durchmesser von etwa 50 Zentimetern festgestellt. Das Dach, der Unterboden und der Tank des Fahrzeugs waren durchschlagen“, erklärte Feuerwehrhauptmann Matthieu Colobert gegenüber der Nachrichtenagentur AFP.

> Un bout de météorite ou d’Ovni est-il tombé sur une voiture à Strasbourg ?
> ➡ https://t.co/Dl9WFwXgbu pic.twitter.com/2rVgrWTRJK
>
> — 20 Minutes (@20Minutes) November 20, 2023

Eine Untersuchung ergab, dass keine Radioaktivität vorhanden war. „Wir haben keinen Gegenstand gefunden“, fuhr der Feuerwehrhauptmann fort. „Entweder war das Objekt so klein, dass man es bisher nicht finden konnte, oder der Aufprall war so groß, dass das Objekt zerfallen und zu Staub geworden ist“.

> 🚨 INFO – #FaitsDivers : Ce matin, une possible #météorite est tombée à #Strasbourg, provoquant une détonation qui a perforé le toit d'une voiture. Les pompiers suspectent la chute d'un corps stellaire. Un élément non identifiable a

été découvert et remis à la police. pic.twitter.com/VCbfu7mkmO

— FranceNews24 (@FranceNews24) November 20, 2023

Am Ort des Geschehens wurde ein etwa zwei Zentimeter breiter Kieselstein gefunden. Dieser Kieselstein wurde der Polizei zur weiteren Analyse übergeben, um seine Art zu bestimmen. „Es handelt sich um einen Gegenstand von der Größe einer Haselnuss, der wie verbranntes Holz aussieht und ganz leicht ist“, sagte ein Polizeisprecher der Nachrichtenagentur AFP.

Interrogations autour d'une possible chute de #météorite à #Strasbourg https://t.co/iLDsoY85EC#UFOTwitter #UFO #UFOs #UFOSightings #UAPTwitter #UAPs #UAP pic.twitter.com/pjzJDXURzs

— UFOvniDisclosure (@GiavedoniEric) November 20, 2023

Der Gegenstand solle nach Paris zu einer kriminaltechnischen Untersuchung geschickt werden. „Ob das Objekt aus dem Weltraum gekommen ist, das ist hier die ganze Frage“, so ein Polizist. „Selbst eine Murmel, die mit sehr hoher Geschwindigkeit auf die Erde zufliegt, kann Schaden anrichten. Aber wir müssen noch beweisen, dass es sich um ein Objekt aus dem Weltraum handelt“.